

<p>Gemeinsames Reifefax der Landwirtschaftskammer NRW und des DLR Rheinpfalz</p> <p><i>Reifebestimmung vom 27.08.2024</i></p>	<p>Kompetenzzentrum Gartenbau DLR Rheinpfalz Campus Klein-Altendorf 2, 53359 Rheinbach Ursula Schneider</p> <p>Tel: 02225 98087-26 Fax: 02225 98087-66 ursula.schneider@dlr.rlp.de</p>	<p>Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen Fachbereich Gartenbau Gartenstr. 11, 50765 Köln-Auweiler Ralf Nörthemann</p> <p>Tel.: 0221-5340172 mobil: 0172-7402182 Fax: 0221-5340299 ralf.noerthemann@lwk.nrw.de</p>
---	--	---

Aktuelle Situation und Reifeentwicklung:

Elstar-Ernte läuft – Ausfärbung hat sich deutlich verbessert

Drei kühle Nächte zum Wochenbeginn haben die Ausfärbung signifikant vorangebracht. In den nächsten Tagen wird es allerdings wieder sehr warm und auch die Nachttemperaturen werden wieder deutlich höher liegen. Gut für den Zuckerwert, schlecht für die Ausfärbung. Mit einer Beschleunigung der inneren Reife ist in jedem Fall zu rechnen. Zu Schäden durch Sonnenbrand sollte es nun aber nicht mehr kommen.

Elstar ist mittlerweile in allen Lagen pflückreif. Die 1. Pflücke Elstar ist in dieser Woche die wichtigste Aufgabe. Darüber hinaus können nun – falls noch nicht erfolgt – zeitnah Birnen gepflückt werden, sowohl Conference als auch Alexander Lucas, da diese nun schnell weich werden. Gala hat sich seit letzter Woche zwar gut entwickelt, die Pflückreife wird hier – mit Ausnahme der sehr frühen Lagen – aber erst in der nächsten Woche erreicht.

HAUPTSORTEN

Elstar 1. Pflücke:

Erntereif in allen Lagen.

- Parzellen mit Unterbehang und Alternanzbäume sind getrennt zu ernten. Diese Ware ist für Langzeitlagerung nicht geeignet, sondern sollte direkt der Vermarktung zugeführt werden.
- Ware, die direkt vermarktet werden soll, sollte ein paar Tage länger am Baum hängen.
- Elstar `PCP` reift 3-4 Tage vor Elstar `Elshof`
- Soll eine Smart-Fresh Behandlung erfolgen, sollte die Ware etwa 5 bis 7 Tage länger hängen.

Elstar 2. Pflücke: In den Frühlagen, sobald die Ausfärbung das zulässt.

Alexander Lucas:

In den kommenden Tagen **erntereif in allen Lagen**. Die Fruchtgröße ist meistens gut bis sehr gut. Der Zuckerwerte sind ausreichend.

Achtung Vorerntefruchtfall! Ware die länger hängen bleibt, sollte mit Smart Fresh behandelt werden. Da Birnen nur mit halber Produktmenge gesmartet werden, sollte die Anwendung nicht zusammen mit Äpfeln erfolgen.

A. Lucas	Mülheim-Kärlich			Bornheim			Meckenheim			Sollwert
Datum	15.08.	20.08.	27.08.24	15.08.24	20.08.	27.08.24	15.08.24	20.08.	27.08.24	
Fruchtfleischfestigkeit	7,33	7,21	6,07	6,49	5,69		7,34	6,92	6,77	6,0 - 7,0
Refraktometerwert	11,44	9,94	11,54	11,92	12,10	Ernte	11,34	11,34	11,08	10,0 - 12,0
Stärkeabbauwert	3,54	2,85	5,26	5,64	3,08	ist bereits	1,88	2,30	4,62	4 - 6
Index F/(R*S)	0,19	0,27	0,10	0,10	0,16	erfolgt!	0,36	0,29	0,13	0,12

A. Lucas	Fritzdorf			Gelsdorf			Sollwert
Datum	15.08.24	20.08.24	27.08.24	15.08.24	20.08.24	27.08.24	
Fruchtfleischfestigkeit	6,73	6,51	6,15	7,19	6,39	6,47	6,0 - 7,0
Refraktometerwert	11,78	11,80	12,18	11,46	10,54	11,32	10,0 - 12,0
Stärkeabbauwert	3,32	3,06	3,50	2,48	3,36	4,58	4 - 6
Index F/(R*S)	0,17	0,19	0,15	0,29	0,18	0,15	0,12

Gala: Nur in den frühesten Lagen (Bornheim) kann in dieser Woche schon Gala gepflückt werden.

Für normale Lagen gilt: Auch wenn es optisch seit letzter Woche deutliche Fortschritte gegeben hat, hängt der Stärkeabbau noch zurück und die Zuckerwerte sind oftmals noch immer zu niedrig. Erst pflücken, wenn dieser mindestens 11,5 % beträgt.

Gala voraussichtlicher Erntebeginn 1. Pflücke:

ab 28.08. Beginn der Haupternte nur in sehr frühen Lagen (Bornheim)!

ab 04.09. Normale Lagen mit gutem Behang (Jugala und Gala Must), dunkle Mutanten etwas später

ab 09.09. Späte Lagen, voller Behang, Parzellen die erfahrungsgemäß schlechter ausfärben

Gala	Mülheim-Kärlich			Bornheim `Jugala`			Rheinbach*			Meckenheim* Siebenswinkel			Sollwert
	15.08.	20.08.	27.08.	15.08.	20.08.	27.08.	15.08.	20.08.	27.08.	15.08.	20.08.	27.08.	
Datum	15.08.	20.08.	27.08.	15.08.	20.08.	27.08.	15.08.	20.08.	27.08.	15.08.	20.08.	27.08.	
Fruchtfleischfestigkeit	10,54	10,21	10,06	9,73	9,22	8,68	10,85	11,31	10,15	10,88	10,68	10,59	9-10
Refraktometerwert	9,58	10,02	10,10	10,98	11,80	12,76	10,58	11,56	12,32	9,58	10,64	10,12	11,5-12,5
Stärkeabbauwert	1,60	1,54	2,50	3,32	4,78	5,92	1,40	1,90	4,24	1,14	1,78	2,96	4-6
Index F/(R*S)	0,69	0,66	0,41	0,33	0,21	0,12	0,78	0,62	0,26	1,00	0,58	0,46	0,13

*Fruchtbehang wegen Frostschäden ist mäßig

Gala	Fritzdorf `Gala Must`			Werthhoven			Gelsdorf			Sollwert
	15.08.	20.08.	27.08.	15.08.	20.08.	27.08.	15.08.	20.08.	27.08.	
Datum	15.08.	20.08.	27.08.	15.08.	20.08.	27.08.	15.08.	20.08.	27.08.	
Fruchtfleischfestigkeit	9,44	9,05	8,20	9,50	8,66	8,57	10,92	10,39	10,03	9-10
Refraktometerwert	9,62	11,20	11,02	10,06	9,50	10,58	10,00	10,76	11,06	11,5-12,5
Stärkeabbauwert	1,36	2,30	5,66	1,54	2,34	4,06	1,20	1,72	2,82	4-6
Index F/(R*S)	0,73	0,37	0,14	0,63	0,41	0,23	0,93	0,57	0,43	0,13

Boskoop: Bisher nur wenig Vorerntefruchtfall! Festspritzen mit Fixor/proagro Naa SL wird aber empfohlen! Nächste Reifemessung abwarten.

Boskoop	Mülheim-Kärlich			Bornheim			Meckenheim*			Sollwert
			27.08.24			27.08.24			27.08.24	
Datum			27.08.24			27.08.24			27.08.24	
Fruchtfleischfestigkeit			10,46			9,87			11,08	8,5-9,5
Refraktometerwert			12,18			12,94			11,78	11,5-12,5
Stärkeabbauwert			1,58			2,06			1,58	4-6
Index F/(R*S)			0,55			0,37			0,61	0,15

*Fruchtbehang wegen Frostschäden ist mäßig

Boskoop	Fritzdorf			Gelsdorf			Sollwert
			27.08.24			27.08.24	
Datum			27.08.24			27.08.24	
Fruchtfleischfestigkeit			10,56			10,18	8,5-9,5
Refraktometerwert			10,78			11,86	11,5-12,5
Stärkeabbauwert			1,52			1,58	4-6
Index F/(R*S)			0,65			0,55	0,15

Wellant: Wie in jedem Jahr zeigen einige Partien schon deutlich vor der Reife fortgeschrittenen Stärkeabbau. Die Grundfarbe ist aber noch sehr grün. Und es fehlt an Ausfärbung. Um ordentliche Wellant-Qualität zu erzielen, sollte der Stärkeabbau mindestens 8 betragen und die Grundfarbe sollte gelb sein. **Wenn Wellant zu früh gepflückt wird, geht das deutlich auf Kosten des Geschmacks! Empfehlung:** Nächste Reifemessung abwarten.

Wellant	Mülheim-Kärlich			Bornheim			Meckenheim*			Sollwert
Datum			27.08.24			27.08.24			27.08.24	
Fruchtfleischfestigkeit						7,10			8,20	6,5 - 7,5
Refraktometerwert						13,24			14,68	14,0 - 15,0
Stärkeabbauwert						6,04			2,90	6 - 8
Index F/(R*S)						0,10			0,20	0,07

*Fruchtbehang wegen Frostschäden ist mäßig

Wellant	Impekoven			Fritzdorf			Gelsdorf			Sollwert
Datum			27.08.24			27.08.24			27.08.24	
Fruchtfleischfestigkeit			7,58			7,61			8,21	6,5 - 7,5
Refraktometerwert			13,36			12,44			14,14	14,0 - 15,0
Stärkeabbauwert			3,04			3,22			2,58	6 - 8
Index F/(R*S)			0,20			0,20			0,23	0,07

NEBENSORTEN:

Conference: Mittlerweile erntereif in allen Lagen soweit der Zuckerwert mindestens 11,5 Brix beträgt.

Wer Smart-Fresh einsetzen will, sollte warten, bis beginnende Genussreife eintritt.

Berlepsch: Zuckergehalt zu niedrig. Auch fehlt noch Farbe. Nicht vor Mitte nächster Woche ernten.

Berlepsch	Mülheim-Kärlich		Bornheim		Gelsdorf		Sollwert nur für Lagerware
Datum		27.08.24	20.08.24	27.08.24		27.08.24	
Fruchtfleischfestigkeit		8,24	8,83	9,52		9,70	8,5–9,5
Refraktometerwert		9,88	10,10	10,56		10,82	11,5–12,5
Stärkeabbauwert		1,54	1,30	1,34		1,26	1-2
Index F/(R*S)		0,57	0,68	0,68		0,74	0,60

Cox Orange: ab 02.09. wenn Ausfärbung vorhanden.

Santana: 1. Pflücke kann jetzt erfolgen. Früchte mit grüner Grundfarbe unbedingt für 2. Pflücke hängen lassen.

RubINETTE: Die Ausfärbung ist noch nicht ausreichend. Nächste Reifemessung abwarten.

RubINETTE	Mülheim-Kärlich			Bornheim			Gelsdorf			Sollwert
Datum			27.08.24			27.08.24			27.08.24	
Fruchtfleischfestigkeit			7,64			7,14			9,19	7,0 - 8,0
Refraktometerwert			10,62			12,60			14,18	12,5 -13,5
Stärkeabbauwert			3,10			2,66			1,78	6-8
Index F/(R*S)			0,24			0,22			0,37	0,09

Jonagold: Nächste Reifemessung abwarten.

Freya: Sehr gute Ausfärbung und hoher Zuckerwert. Die Früchte sind aber noch zu fest und zeigen zu wenig Stärkeabbau. Pflückreife voraussichtlich im weiteren Verlauf der nächsten Woche. Nächste Reifemessung abwarten.

Jonagold	Bornheim Jonagored			Sollwert
Datum			27.08.24	
Fruchtfleischfestigkeit			8,36	7,0 – 8,0
Refraktometerwert			13,12	11,5 - 12,5
Stärkeabbauwert			2,90	6 – 8
Index F/(R*S)			0,26	0,08

Freya	Impekoven		Sollwert
Datum		27.08.24	
Fruchtfleischfestigkeit		10,76	8,5 - 9,0
Refraktometerwert		14,58	11,0 – 12,0
Stärkeabbauwert		4,00	6 - 7
Index F/(R*S)		0,19	0,10

Lagerfäulen, Lagerschorf* – vorbeugende Behandlungen vor Regen bei Lagersorten durchführen

*eine gute Wirkung gegen Schorf haben nur die captanhaltigen Fungizide. Noch immer eine ansprechende Wirkung gegen Lagerschorf hat Flint.

Präparat gegen Fruchtfäulen	Wirkstoff(e)	Aufwandmenge je ha / m Kh	Anzahl Anwendungen gegen Fruchtfäulen und Gesamtanwendungen in der Kultur/Jahr	Wartezeit (Tage)
Malvin WG bzw. Orthocid	Captan	0,60 kg	max. 13	21
Merpan 48 SC	Captan	1,25 l	4 von max. 5	21
Merpan 80 WDG	Captan	0,75 kg	4 von max. 5	21
Luna Experience	Fluopyram + Tebuconazol	0,25 l	2 von max. 3	14
Bellis	Pyraclostrobin + Boscalid	0,267 kg	4 von max. 4	7
Flint* mit alter Zulassung (ZuINr.: 024657-00) <u>Empfehlung:</u> ZuINr. im Spritztagebuch notieren, wenn altes Flint verwendet wurde.	Trifloxystrobin	0,05 kg	4 von max. 4	7 (Aufbrauchfrist 30.12.2025)
Flint mit neuer Zulassung (ZuINr.: 044657-00)	Trifloxystrobin	0,05 kg	3 von max. 3	14
Scala	Pyrimethanil	0,375 l	max. 3, Abstand 10 Tage	7
Switch	Fludioxonil + Cyprodinil	0,25 kg	max. 1	3
Pomax	Pyrimethanil + Fludioxonil	0,53 l	max. 1	3
Geoxe und Stampa	Fludioxonil	0,15 kg	max. 2	3
Blossom Protect	<i>Aureobasidium pullulans</i>	0,5 kg	3 von max. 8 (Abstand beliebig)	1
Lagerbehandlungen				
Fysium	1-MCP		max. 1	1
SmartFresh	1-MCP	4,25 – 6,25 g je 100 m ³ Lager	max. 3	keine
SmartFresh ProTabs	1-MCP	0,105 g/m ³ Lager	max. 3	keine
Xedathane-HN	Pyrimethanil	50 ml/t Lagergut	max. 1 über Fa. AgroFresh	keine
DECCOPYR-POT	Pyrimethanil	20 g/t Lagergut	max. 1, Selbstanwendung	1

Termingerechte, schonende Ernte und Behandlungen im Obstlager mit 1-MCP reduzieren aufgrund der Reifeverzögerung das Risiko für *Gloeosporium*-Befall ebenfalls deutlich (z. B. bei 'Pinova'). **LEH-Anlieferungen: Auf Wirkstoffe und Auslastung achten**

Vorerntefruchtfall beachten

Denken Sie an die Maßnahmen gegen Vorerntefruchtfall mit **Fixor 100 SL** bzw. **proagro Naa SL** (max. 2 Anwendungen, WZ 7 Tage) in den gefährdeten Sorten möglich. Topper darf nicht mehr eingesetzt werden.

Wurzelschnitt nach der Ernte

Bei bereits abgeernteten Frühsorten lässt sich beobachten, dass die Bäume wegen der wüchsigen Bedingungen in diesem Jahr selbst nach der Ernte noch durchtreiben können. Um den Triebabschluss zu fördern, bietet sich hier ein mindestens einseitiger Wurzelschnitt unmittelbar nach der Ernte an.

Stippegefahr ist hoch

Nutzen Sie kühlere Tage für Calciumchlorid-Spritzungen. Wegen der häufigen Niederschläge in der gesamten Saison ist die Gefahr für Stippe besonders in den Parzellen mit unterdurchschnittlichem Behang besonders hoch.

Zur Verbesserung der Ausfärbung sind auch – bei tatsächlichem Mangel – **einmalige Behandlungen** mit **Wuxal K40** (5 l/ha, 2 Mal) oder (**Lebosol PK-Max** (8 l/ha) sinnvoll. Nicht mit Calcium und Mangan mischen. Alternativ kann auch als Soloanwendung das preiswertere **MKP = Monokaliphosphat** (bis 10 kg/ha) eingesetzt werden. Nicht mit Calcium und Mangan mischen.

ACHTUNG: Eine deutlich stärkere Förderung der Ausfärbung wird durch Auspflücken überzähliger Früchte und durch Sommerschnitt oder den Einsatz von Laubbläsern erreicht.

Bemerkungen:

Die Proben für die Reifebestimmung werden aus der 1. Pflücke gezogen. Die Sollwerte sind Werte für Lagerware. Ware für die Herbstvermarktung und Ware, die mit Smart-Fresh behandelt werden soll, sollte reifer sein.

Bedenken Sie, dass aus verschiedenen Gründen von Anlage zu Anlage Unterschiede im Reifezustand von mehreren Tagen möglich sind. Führen Sie zur Sicherheit selbst Jod-Stärketests durch.

Unterschiedlich ist die **Reifesituation in den frostgeschädigten Parzellen**. Unterbehang führt grundsätzlich zur früherer Reife. In diesem Jahr ist es aber so, dass Früchte in Frostlagen aus einjähriger Blüte oder sogar aus Nachblühern stammen, die natürlich **deutlich später reif** werden.

Bedenken Sie darüber hinaus, dass Hagelparzellen **wegen erhöhter Ethylenproduktion** in der Regel **früher reif werden**. Das gleiche gilt für Anlagen, in denen **Cerone** eingesetzt wurde, sowie für **Junganlagen**.

Die nächste Reifemessung erfolgt am 03.09.2024

Mit freundlichem Gruß